

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, 12. Feber 1974, 7.45 Uhr:

Der Föhn hat bisher den Störungseinfluß von unserem Gebiet abgehalten. Laut Wetterwarte wird der stürmische Südwind auf West drehen. Damit ist eine wesentliche Abkühlung und Aufkommen von Niederschlägen zu erwarten. Die Nullgradgrenze sinkt bis nahe 1500 m Nähe.

Die schon etwas durchfeuchtete Schneedecke wird vor allem in tiefen und mittleren Lagen in einzelnen meist kleinen Lawinen abgehen. Im Bereich der Seitentäler und Bergstraßen bleibt daher in den Lawenstrichen, besonders in solchen mit süd- bis ostseitigem Abbruchgebiet noch Vorsicht geboten.

*aus neuerliche*  
Die neuerliche starke Schneeverfrachtung in hohen Lagen erhöht wieder die Schneebrettgefahr, so daß in typischen Föhnstrichen von Touren abzuraten ist. Auch in den übrigen Bereichen erfordert die besonders in kammnahen Steilhängen akute Schneebrettgefahr bei Schitouren erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen:

Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät!